

16.10.2019 08:43

Syrien: AVC-Projekte im Kriegsgebiet



Nach dem Einmarsch der türkischen Armee in Syrien müssen die Christen in der Region einmal mehr mit Vertreibung und Tod rechnen. AVC konnte 170 Christen aus Kobane rechtzeitig in einen Unterschlupf bringen, wo ihnen eine Delegation der französischen Armee zumindest vorübergehend Schutz bietet.

Auch die Mitarbeiterinnen der AVC-Bäckerei in Kobane wurden in Sicherheit gebracht oder sind geflohen. Einige Freiwillige helfen, die Produktion am Laufen zu halten und weiterhin rund mindestens 30 000 Brote pro Tag zu backen. Mehl und Diesel werden jedoch rasch knapp. Es werden Finanzen und offene Transportwege benötigt, um die Produktion aufrecht zu erhalten. Auch die AVC-Hospitainer-Crew ist in dieser Ausnahmesituation noch stärker gefordert als sonst schon.

Weil die Internetverbindung unterbrochen ist, bricht auch der Kontakt zu Opfern und Helfern vor Ort ab.

AVC steht verfolgten Christen bei, macht Jesus Christus bekannt und hilft Notleidenden.



Zurück